

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 12 (1958)

Heft: 5: Bauten der Gesundheitspflege = Maisons de santé = Hospitals

Artikel: Beratungsstelle der Unicef für Frauen- und Kinderpflege, Zagreb, Jugoslawien

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329754>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beratungsstelle der Unicef für Frauen- und Kinderpflege, Zagreb, Jugoslawien

Architekt: Vladimir Turina, Zagreb
Fertigstellung: 1956

Auf einem Spitalgelände mußte längs der Ostgrenze ein Poliklinikgebäude für Frauen und Kinder geplant werden. Das Gebäude sollte durch sein Volumen und seine Architektur neben den bestehenden älteren Bauten möglichst wenig ins Gewicht fallen.

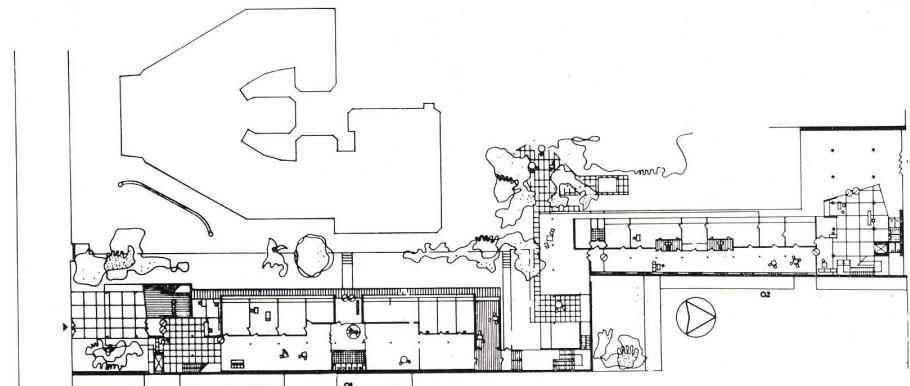
Der langgezogene zweigeschossige Bau, der längs der Grenze die Verbindung zwischen zwei Straßen herstellt, erfüllt seine Aufgabe auf ungezwungene Art und mit einfachen Mitteln.

An der südlichen Straße liegt der Haupteingang, d. h. der Eingang zur Kinderabteilung. Von der nördlichen Straße her betritt man die Frauenabteilung. Diese beiden Abteilungen sind durch das Treppenhaus und durch Aufenthaltsräume und Terrassen miteinander verbunden. Hier schließt auch der gedeckte Verbindungsgang zu den bestehenden Spitalbauten an.

Da in der Grenzmauer keine Fenster erstellt werden durften, sind die Warteräume der beiden Abteilungen mit Oberlicht versehen. Über den Konsultationsräumen liegt jeweils der Behandlungstrakt.



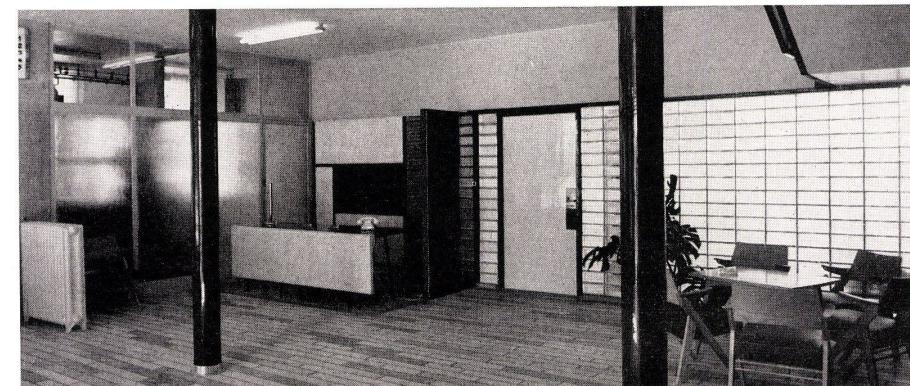
1



2



3



4

1
Haupteingang am Südende der Anlage. Von hier aus betritt man die Kinderpoliklinik.

Entrée principale à l'extrême sud de l'ensemble. C'est de là qu'on accède à la polyclinique pour enfants.

Main entrance at south end of complex. Leads to children's out-patient clinic.

2
Erdgeschoßgrundriß der Anlage. Der Gebäudekomplex liegt längs einer Grundstücksgrenze und verbindet zwei Straßen. Im Süden liegt der Eingang zur Kinderabteilung, im Norden der zur Frauenpoliklinik. In der Mitte befindet sich das Treppenhaus mit Aufenthaltsräumen und Terrassen und der Verbindung mit den übrigen Spitalbauten 1:1000.

Plan du rez-de-chaussée de l'ensemble. Le groupe de bâtiments est situé le long d'une limite de terrains et relie deux rues. Au sud, l'entrée de la section des enfants, au nord celui de la polyclinique des femmes. Au milieu se trouvent la cage d'escalier, les salles de séjour, les terrasses et les chemins reliant les autres bâtiments.

Plan of ground floor of complex. The complex is situated along the boundary of the site and connects two streets. Entrance to children's section on south, entrance to women's clinic on north. In centre the stair-well with lounges and terraces and passage to other buildings.

3
Warteraum mit der Abteilung für Kinder. Da keine Fenster in die Grenzmauern eingebaut werden konnten, ist der Raum mit Oberlicht versehen.

Salle d'attente de la section des enfants. Étant donné que les murs sont exempts de fenêtres, la salle est munie de jours d'en haut.

Waiting room with children's section. As no windows could be built into the outer walls, the room is provided with skylights.

4
Anmelde- und Warteraum beim Haupteingang.
Salle de réception et d'attente près de l'entrée principale.
Reception and waiting room near main entrance.